

29.09.2009
98/2009

"Sterne über Kiel" geht mit über 100 Veranstaltungen in die letzte Runde
Programm-Flyer für Oktober, November und Dezember jetzt erhältlich

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe der Stadt Kiel und der drei Hochschulen der Landeshauptstadt "Sterne über Kiel" geht in ihre letzte Runde. Über 100 Veranstaltungen erwarten die Besucherinnen und Besucher in den Monaten Oktober, November und Dezember. Fast die Hälfte der Angebote ist dabei wieder kostenfrei.

"Sternenguckerinnen und Sternengucker können sich auf drei weitere großartige Monate ‚Sterne über Kiel‘ freuen. Wir hoffen, dass die Veranstaltungen des letzten Quartals Groß und Klein die dunkle Jahreszeit astronomisch hell erleuchten werden. Über 30.000 Interessierte hat ‚Sterne über Kiel‘ bisher angezogen. Damit steht fest: ‚Sterne über Kiel‘, der Kieler Beitrag zum Internationalen Jahr der Astronomie, ist und bleibt ein voller Erfolg", blicken Professor Udo Beer (Fachhochschule Kiel), Professor Gerhard Fouquet (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel), Professor Rainer W. Ernst (Muthesius Kunsthochschule) und Kiels Oberbürgermeister Torsten Albig optimistisch auf das vierte "Sterne-über-Kiel"-Quartal.

Erstmals beteiligen sich das Kieler Kloster, das Kommunale Kino in der Pumpe, der Mahmal Kilian e.V., das Maschinenmuseum Kiel-Wik, das Projekt SchulKinoWoche Schleswig-Holstein, der Theatermuseum Kiel e.V. und die Wissenschaftszeitschrift "Welt der Wunder" mit Veranstaltungen an "Sterne über Kiel".

Der Flyer mit dem kompletten Programm für die Monate Oktober, November und Dezember ist jetzt kostenlos erhältlich. Er liegt unter anderem im Rathaus, Fleethörn 9, im Neuen Rathaus, Andreas-Gayk-Straße 31, und bei der Tourist-Information Kiel, Andreas-Gayk-Straße 31, aus. Das "Sterne-über-Kiel"-Programm ist weiterhin im Internet unter www.sterne-ueber-kiel.de abrufbar.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) lädt im vierten "Sterne-über-Kiel"-Quartal unter dem Motto "Die Entwicklung des modernen Weltbildes" zu einer Ringvorlesung ein, in der Experten für Laien verständlich über die Entwicklung der heutigen Vorstellungen über das Universum berichten. In der Vorlesung "Das Sonnensystem – Unsere kosmische Heimat" für Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten werden die beiden Kieler Astrophysiker Professor Wolfgang J. Duschl und Professor Sebastian Wolf das Sonnensystem und die jüngsten Erkenntnisse zu Planeten um andere Sterne vorstellen. Über die Bedeutung Alexander von Humboldts, seine Reisen und warum Charles Darwin ihn "angebetet" hat, berichtet Dr. Marin Nickol, Gartenkustos des Botanischen Gartens Kiel, in der Veranstaltung "Alexander von Humboldt und kein Ende? Die Weltanschauung eines Botanikers". Das Zoologische Museum informiert in seinen Veranstaltungen darüber, wie die Sterne den Tieren als Wegweiser dienen und wie Himmelskörper Tiere beeinflussen. Passend zur Weihnachtszeit bietet der Botanische Garten der CAU im Dezember eine "Weihnachtssternführung" durch die Schaugewächshäuser an. Dabei erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche Bedeutung Pflanzen für Brauchtum, Weihnachtsbäckerei und Feiertagstradition vieler Völker haben.

Herbst und Winter laden mehr als jede andere Jahreszeit zum Sternegucken ein. An zwei Orten im Kieler Stadtgebiet gelingt der Blick in die astronomischen Weiten des Himmels besonders gut: In der Sternwarte der Fachhochschule Kiel werden bei wolkenfreier Witterung an verschiedenen Freitagen Beobachtungsabende angeboten; in der Sternwarte Kronshagen können Interessierte an verschiedenen Mittwochabenden in die Sterne gucken.

./ 2

Der Mediendom der Fachhochschule Kiel (FH Kiel) hat auch im vierten "Sterne-über-Kiel"-Quartal wieder zahlreiche Veranstaltungen im Angebot: Unter dem Motto "Astronomie für alle Sinne" wird dort beispielsweise das an der Fachhochschule im Auftrag der Europäischen Weltraumagentur (ESA) produzierte 360°-Erlebnis "Augen im All – Vorstoß ins unsichtbare Universum" einmal mit und einmal ohne beschreibenden Zusatzkommentar für Blinde und Einführung von Astrophysik-Professor Wolfgang J. Duschl präsentiert. Erzählungen unter dem Sternenzelt erwartet die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung "Du Traum auf meiner Stirn". Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren können auch im vierten "Sterne-über-Kiel"-Quartal erleben, wie der Gulp die Erde einsackte. Die Veranstaltung "Die Herbststernbilder und ihre Sagen" lädt im Oktober zu einem Sternbilder-Ausflug in die Sagenwelt der Antike ein. Im Dezember folgt dann unter dem Motto "Die Wintersternbilder und ihre Sagen" eine Reise in die Sagenwelt der Griechen und zu Sternbildern und astronomischen Objekten, von denen die Griechen noch nichts wussten.

Mit "Metavista – eine Klang-[T]Raum-Reise" erwartet die Besucherinnen und Besucher des Mediendoms wieder ein Akustik-Gitarren-Konzert untermalt mit 360°-Fotografien. In einem weiteren Konzert erklingen "Melodien zum Verlieben". In Kooperation mit der Gesellschaft für volkstümliche Astronomie Kiel (GvA) bietet der Mediendom der FH die Vortragsveranstaltung "Sonne – Mond – Planeten. Von Aristarch bis Kopernikus" an. Sie zeigt, dass man sich bereits in der Antike mit der Größe und Entfernung von Sonne und Mond befasst hat. Ein weiteres Vortragsthema: "Die dreidimensionale Vermessung der Milchstraße mit Gaia", dem Satelliten. Erzählungen unter dem Sternenzelt erwartet Interessierte in der Veranstaltung "Die Stunde der Frauen". Darüber hinaus bietet der Mediendom im letzten "Sterne-über-Kiel"-Quartal unter dem Motto "Wanderung über den aktuellen Sternenhimmel" Vorträge über die Sternbilder und Sagen der antiken Völker sowie die Planetenstellungen des aktuellen Sternenhimmels an. Gezeigt werden auch die Shows "Der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupéry", "Die Rettung der Sternenfee Mira" und passend zur Weihnachtszeit "Der Stern von Bethlehem".

Das KulturForum lockt indes im Oktober unter dem Motto "Raumpatrouille" mit einem von einem Theremin begleiteten Vortrag über Traum und Wirklichkeit der interstellaren Raumfahrt. In der Stadtteilbücherei Friedrichsort steht im November "Sternegucken im Herbst" auf dem Programm. Dann erklären Sterngucker vom Kieler Astro-Team Kindern im Alter von sechs Jahren aufwärts Sterne und Sternbilder am Himmel und auf der Leinwand. Das Sonnensystem stellt das Kieler Astro-Team auf einer Zeitreise zu den Anfängen der Astronomie in der Veranstaltung "Sonne – Mond – Planeten. Astronomie zum Anfassen" in der Zentralbücherei vor. Dort wird im letzten "Sterne-über-Kiel"-Quartal auch gefragt "Weißt Du wie viele Sternlein stehen?". Erzählungen von Sternenfrauen, leuchtenden Perlen, dem Mondbaum und über das Sternbild des großen Bären, erwarten Kinder von vier Jahren aufwärts unter diesem Motto ebenfalls in den Stadtteilbüchereien Elmschenhagen, Mettenhof, Friedrichsort und Gaarden. Ein Vortrag "Zur Geschichte der Kieler Universitätssternwarte und ihrer Vorgängerinnen 1770-1950" lockt Sterneguckerinnen und Sternegucker im November ins Kieler Schifffahrtsmuseum. Fotos von Stars und Sternchen zeigt eine Ausstellung im Kieler Rathaus und im Schauspielhaus Kiel.

Im vierten "Sterne-über-Kiel"-Quartal zieht die Astronomie auch in den Kieler Hauptbahnhof ein. Dort präsentiert die Wissenschaftszeitschrift "Welt der Wunder" unter dem Motto "Eine Reise mit dem Raumschiff Erde" eine interaktive Erlebniswelt. Ein verkaufsoffener Sonntag erwartet Interessierte unter dem Motto "Sterne über Kiel-Hassee" am 8. November im CITTI-PARK: Dann können sich Sternenguckerinnen und Sternegucker als Sternenfee schminken lassen oder einen Dreh am Astro-Glücksrad wagen. Das Kommunale Kino in der Pumpe (KoKi) zeigt den Film "Im Schatten des Mondes" – an zwei Vormittagen nur für Schulklassen im Rahmen der SchulKinoWoche Schleswig-Holstein, an zwei Abenden aber auch für alle anderen Interessierten. Unter dem Motto "Rocksterne in der Tenne" spielt Ray Wilson Genesis unplugged im himmlischen Ambiente auf Hof Akkerboom.

Das Haus der Familie lädt zu Geschichten, Märchen und Liedern über Sonne, Mond und Sterne in seine Räume in der Lornsenstraße 12-14 ein. Dort können Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren auch den Weltraum erkunden und etwas über die griechische Mythologie lernen. Ein himmlisches Menü erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung "Das literarische Menü – Die Zeit der Sternschnuppen" im Haus der Familie. In dessen Nebenstelle in Gaarden gibt es darüber hinaus selbst gebackene "Sterne zum Aufessen" aus zwei Teigsorten. Eine Kuratorenführung durch die Ausstellung Privatisimo und himmlische Führungen durch die Ausstellung "Cocker Spaniel and Other Tools" bietet die Kunsthalle zu Kiel im letzten "Sterne-über-Kiel"-Quartal. Bei einer fachkundigen Führung kann in diesem auch wieder der Plöner Planetenpfad erkundet werden. Plaketten mit Tierkreiszeichen können im Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei wieder selbst gegossen werden. Zum Astrostammtisch lädt die Gesellschaft für volkstümliche Astronomie e.V., Kiel in die Bürgerstube im Bürgerhaus Kronshagen ein. Ebenfalls in Kronshagen informieren Mitglieder des Kieler Astro-Teams unter dem Motto "Himmelskunde auf dem Weihnachtsmarkt" rund um das Thema Sternkunde. Zum Sternegucken auf die Reventloubrücke lädt das Astro-Team an verschiedenen Freitagen ein. Voraussetzung ist allerdings ein klarer Himmel.

Außerdem lockt "Sterne über Kiel" im letzten Quartal mit "Sternstunden im Maschinenmuseum". Eine Führung durch das Künstlermuseum Heikendorf klärt unter dem Motto "Im Licht des Mondes" über die Darstellung und Symbolik des Mondes in den Werken der Künstler Heinrich Blunck und Georg Burmester auf. "Zwei Monster" beschäftigen sich und ihre jungen Zuschauerinnen und Zuschauer wieder im Theater im Werftpark mit der Frage, warum an einigen Orten nur ein Sonnenauf- aber nie ein Sonnenuntergang zu sehen ist.

"Tausend und eine Nacht – Himmelsbeobachtung und Sterne-Menü" gibt es im Oktober im Servicehaus Boksberg der Arbeiterwohlfahrt (AWO). "Die Bewaffnung des Weltraums – Science Fiction oder aktuelle Bedrohung?" ist Thema eines Vortrages im Flandernbunker Kiel-Wik. Das Kieler Astro-Team informiert an verschiedenen Tagen in verschiedenen Einrichtungen des Kieler Stadtklosters über "Die zwölf Sternbilder und ihre Mythologie". An einem Tag gibt es unter dem Motto "Sonne, Mond und Sterne" auch eine Zeitreise zu den Anfängen der Astronomie. Das Kieler Kloster zeigt in der Weihnachtszeit die Ausstellung "Wie schön leuchtet der Morgenstern". Den Schlusspunkt der Veranstaltungsreihe "Sterne über Kiel" bildet die Veranstaltung "Bleigießen in der Gießerei – Tierkreiszeichen zum Selbergießen" im Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei mit einem Blick in die Zukunft von Norbert Aust vom Werftparktheater, Handwerker- und Arbeiterliedern sowie Sekt und Selters.

"Sterne über Kiel" ist eine Veranstaltungsreihe der Landeshauptstadt Kiel, der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, der Fachhochschule Kiel und der Muthesius Kunsthochschule in Kooperation mit dem Kieler Forum Netzwerk Kultur & Wissenschaft zum Internationalen Jahr der Astronomie 2009.

www.sterne-ueber-kiel.de

Programm:

www.uni-kiel.de/download/pm/2009/2009-098-sterne-ueber-kiel-programm.pdf

Ansprechpartner/innen für die Presse:

Tim Holborn, Pressesprecher der Landeshauptstadt Kiel, Fleethörn 9, 24103 Kiel, Telefon +49 (0)431 901-1005, www.kiel.de

Ulla Schmitz-Bünder, Pressesprecherin der Muthesius Kunsthochschule, Lorentzendamm 6-8, 24103 Kiel, Telefon +49 (0)431 5198-463, www.muthesius-kunsthochschule.de

Stabsstelle Presse und Kommunikation der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel, Telefon +49 (0)431 880-2104, www.uni-kiel.de

Frauke Schäfer, Pressesprecherin der Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 1, 24149 Kiel, Telefon +49 (0)431 210-1020, www.fh-kiel.de